

Patient A. M, Abuja, Nigeria

Anamnese:

Vor 6 Jahren von einem Baugerüst gestürzt. Bruch des Th12-L1 mit Parese beider Beiden, Bruch des linken Unterarms, Perforation des rechten Fußes durch einen Holzkeil. Nachfolgend Amputation der 3. Zehe rechts. Danach problemlose Wundheilung.

Die Parese ging langsam zurück. Es besteht jetzt noch eine leichte Gangstörung.

Ein Jahr später beginnendes Ulcus der rechten Fußsohle. Das Ulcus weitete sich auf die Größe wie im Aufnahmebild sichtbar aus.

Chirurgischerseits mehrfach eine Spalthauttransplantation ohne Erfolg vorgenommen.

Therapie hier: Fußbäder in Ozon-Wasser und Verbände mit Ozon-Salbe zunächst 2 Mal täglich, dann nur noch täglich. Zusätzlich MAHT an jedem Behandlungstag. Therapie-Erfolg siehe Aufnahmen. Begleitend erfolgte eine Neural-Therapie durch Dr. Hunecke, Düsseldorf.

Epikrise: die Spalthauttransplantationen waren bei gestörtem, lokalen Stoffwechsel zum Scheitern verurteilt. Ursächlich besteht der Verdacht auf eine lokale Sklerodermie.

Die weitere Behandlung sollte – da die Ozon-Wasser-Therapie am Heimatort nicht möglich ist - mit destilliertem Wasser und Seifenzusätzen erfolgen.

Eine Spülung mit NaCl gleichwelcher Konzentration ist kontraindiziert, da unter Einfluss der lokalen Entzündung und molekularem Sauerstoff – induziert durch im Entzündungsbereich aktivierte Metalloproteasen - Sauerstoffradikale entstehen. Diese überführen Chlorionen in Hypochlorit mit entsprechend folgenden Gewebsschäden.

Aus diesem Grunde ist auch in diesen Fällen die Beutelbegasung nicht indiziert, da nach Aufbrauch des Ozons der Sauerstoffüberschuss zur Bildung von Sauerstoffradikalen führt. Induziert wird dabei der gefürchtete Reperfusionsschaden.

Die Reaktionsformel lautet: H_2O_2 oder $O_3 + Cl + H - > HClO + H_2O$

Der Reaktionsschritt mit Wasserstoffperoxid ist Bestandteil der Abwehrmechanismen durch Leukozyten mittels der Myeloperoxidase (MPO)

Lit.: Annals of the New York Academy of Sciences, Vol . 723, Kurose & Granger: Microvascular injury, pp 158 ff.

Dr. med. Gerd Wasser, Franz-Marc-Str. 12, 47506 Neukirchen-Vluyn
Tel.: 02845 96866, Fax: 02845 96865, Email wasserdr@web.de

Weiter Therapie-Empfehlung: Verbände nach Spülung mit destilliertem Wasser und Seife zur Ablösung von überschüssigem Gewebe mit Ozon-Salbe. Entlastung der Wundfläche durch Allevyn Platten.

